

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|---|--|
| 001 | Kleine Meister - Große Kunst - Unser Erfurt | Ende April 2018 veranstaltet der Ice-Breaker e. V. bereits zum 12. Mal das Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult. Innerhalb dieses Rahmens findet ein Wettbewerb für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren statt: Die Kinder können Bilder und Fotos einreichen, Miniclips für YouTube produzieren oder eine Gesangs-, Tanz- oder Theaternummer aufführen. Alle Teilnehmer sollen sich mit ihrer Heimatstadt Erfurt auseinandersetzen. Die Gewinner erhalten die Möglichkeit, ihre Werke öffentlich zu präsentieren. |
| 002 | Kulturreporter - Bilder deiner Stadt | Die Videoclip-Reihe "Kulturreporter" wurde vom Plattform e. V. initiiert und stellt in je einem kurzen, unterhaltsamen audiovisuellen Format das vielfältige und lebendige Kulturleben der Landeshauptstadt Erfurt vor. Hierbei wird der Fokus auf die Vorstellung der Akteure und Orte des Jahresthemas gelegt. Weiterhin sollen Fragen und Themen der Kulturinteressierten und -schaffenden in Erfurt behandelt sowie die freie Szene, ihre Akteure und Räume, anfassbar gemacht werden. |
| 003 | Bildfläche - Bodenwelten | Michael Ritzmann möchte einen Guinness-Weltrekord aufstellen, indem er die größte Bodenmalerei der Welt auf dem Erfurter Domplatz mit biologisch abbaubarer Kreide gestaltet. |
| 004 | CosArt - change your City | Die Kreativschule Kretapa bietet von April bis Dezember 2018 Workshops für Jugendliche ab 12 Jahren an, in denen die Teilnehmer selbst ein Cosplay (japanischer Verkleidungstrend) konzipieren und herstellen. An acht Terminen und einem Wochenende lernen die Jugendlichen den Umgang mit Materialien, Textilkunde und Maskenbildung. Das Cosplay wird dann an verschiedenen Orten der Stadt Erfurt inszeniert und fotografiert; die Ergebnisse werden dann in einem Bildband zusammengefasst. Zusätzlich werden die Bilder Anfang September auf dem EGA Gelände Erfurt ausgestellt. |
| 005 | Erfurt in 4 Jahreszeiten | Mitte September 2018 soll ein Konzert im Neuen Opernhaus Erfurt stattfinden, das von ca. 150 Erfurter Schülern gestaltet und von Musik macht schlau e. V. initiiert wird. Das Konzert steht unter dem Thema "die vier Jahreszeiten", die sowohl musikalisch als auch mit Bildern aus Erfurt dargestellt werden. |
| 006 | Ach du liebe Zeit oder Was die Krämerbrücke alles gesehen hat | Die Schotte plant im Mai 2018 eine Straßentheateraufführung, wodurch Kinder erste Erfahrungen im Spielen und Sprechen vor Publikum sammeln können: Die Kinder stehen auf der Krämerbrücke, sind als alte Damen und Herren verkleidet und erzählen etwas über die Geschichte der Brücke. Die Spielzeit soll ca. 60 min. umfassen. Den Projekthöhepunkt soll das Krämerbrückenfest Mitte Juni darstellen. |
| 007 | Sebastian Pütz. Vor einem Bild | Der Erfurter Kunstverein stellt von Oktober bis Dezember 2018 Werke des gebürtigen Erfurter Fotografen Sebastian Pütz in der Kunsthalle aus. Bei den Ausstellungsstücken handelt es sich um Fotografie-Montagen und -Collagen zum Thema Pflanzen, Wald und Bäumen. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|--|---|
| 008 | Rotzfrech Cinema: Bunte Städte - Bunte Bilder - ein farbenfroher Kinoblick | Das Nischenkino-Projekt Rotzfrech-Cinema möchte im Frühjahr und Herbst 2018 je zwei Dokumentarfilme im Retronom zeigen, die sich je mit einer Stadt (Berlin, Belgrad, Sao Paulo und New York) und insbesondere deren Graffiti- und Streetart-Szene befassen. Das Projekt soll ein Bild der jeweiligen urbanen Kulturen zeigen. |
| 009 | Unser Erfurt wird immer bunter | Der Spuren e. V. möchte mit Erfurter Schulen zusammenarbeiten um kulturelle Begegnungen und den Austausch zwischen Jugendlichen deutscher Herkunft und Menschen nicht-deutscher Herkunft zu fördern. Die Referenten gehen in die Schulen und berichten Erfurter Schülern zwischen 14 und 18 Jahren von ihrer Kindheit, Familie und Kultur. Außerdem werden Probleme von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland beleuchtet. Dies kann in drei Formaten geschehen: entweder in 90 min, einem Schultag oder einer Schulwoche lang in Form von Präsentationen, verschiedenen Übungen oder Rollenspielen. Die Ergebnisse werden im Nachgang auf vielfältige Weise zur Verfügung gestellt. |
| 010 | Seufzer, Tränen, Friedensfest | Das Barockensemble Musica Florata Erfurt musiziert auf historisch nachgebauten Instrumenten und möchte ein Bild der Musik in Erfurt zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges präsentieren. In der Erfurter Kaufmannskirche soll u. a. Musik von Johann Christoph Bach, einem direkten Vorfahren Johann Sebastian Bachs, und Johann Pachelbel vorgetragen werden. Zwischen den Musikstücken werden Sonette des Erfurter Dichters Kaspar von Stieler aus der Zeit des Krieges vorgetragen. |
| 011 | KUNST & TURN UP - ANTRAG ZURÜCKGEZOGEN! | Im Kunsthaus Erfurt präsentieren an einem Wochenende im Januar junge Künstler aus ganz Deutschland ihre Werke und damit einen Einblick in urbane Perspektiven. Die kostenlose Vernissage, in der u. a. Schwarz-Weiß-Fotografien und abstrakte Collagen ausgestellt werden, wird von jungen DJs klanglich untermalt, die später am Abend Techno- und House-Musik auflegen. Die Abendunterhaltung am Wochenende wird zudem noch von jungen Rappern sowie Singer-Songwritern gestaltet. |
| 012 | IOR - Verzahnte Räume und physikalisch unmögliche Objekte in AR | Anlässlich des 100. Bauhausjubiläums stellt der Medienkünstler und Absolvent der Bauhaus Universität Weimar Robert Seidel seine Werke unter Einsatz moderner Technologie im Kunsthaus Erfurt aus: Ein Smartphone oder Tablet wird dazu verwendet, digitale bzw. virtuelle 3D-Informationen mit dem realen Bild zu überlagern. So wird eine digitale Kunstwelt ermöglicht, die aufgeschlossene kunstinteressierte Menschen anspricht. |
| 013 | Bewegte Bilder (versteckt) in der Stadt | Zwischen Mai und September 2018 soll es drei Veranstaltungen für die Jugendkultur in Erfurt geben: Ein mobiles, alternatives Open-Air-Kino, das an drei verschiedenen Orten der Stadt an drei verschiedenen Abenden drei verschiedene Filme zeigt. Die Dokumentationen/ Filme beschäftigen sich mit den Themen Skateboarding, StreetArt & Graffiti. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|---|--|
| 014 | Erfurt: interkulturell, bunt, vielfältig | Im Frühjahr 2018 initiiert das Thüringer Folklore Ensemble Erfurt ein Fotoprojekt für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren. Die Teilnehmer besuchen zu Anfang einen Workshop zur Fotografie, damit sie dann Bilder von Menschen verschiedener Kulturen auf den Plätzen der Erfurter Innenstadt machen können. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert und sollen den interkulturellen Austausch fördern. |
| 015 | Tradition trifft Moderne | Je im Frühjahr und Herbst 2018 soll es ein Kursangebot geben, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren richtet und vom Thüringer Folklore Ensemble veranstaltet wird. Traditionelle Folklore soll mit zeitgenössischen Tanzrichtungen verschmelzen, sodass ein neuer, innovativer Tanzstil entsteht. Die Ergebnisse werden auf Plätzen der Stadt Erfurt im Rahmen des Krämerbrückenfestes und des internationalen Folklore Festivals Danetzare präsentiert. |
| 016 | Bewegte Wandbilder. Eine Nachtwanderung besonderer Art. | Der Naturerlebnispfad Fuchsfarm plant eine Theateraufführung der besonderen Art: eine nächtliche Wanderung durch den Steigerwald, welche von einem Erzähler geleitet wird. Dieser vermittelt Wissenswertes über den Nachtwald, stellt die Gruppe aber auch vor die ein oder andere Herausforderung im Gelände. Das Projekt ist eine Mischung aus Naturerfahrung und Erlebnispädagogik und soll an insgesamt acht Terminen freitags und sonntags stattfinden. |
| 017 | Stadtansichten | Der Erfurter Kulturrausch e. V. veranstaltet 2018 vier Lesungen mit vier Autoren zu städtischer Kultur, kulturellem Leben und Möglichkeiten für Kulturakteure. Die Schriftsteller sollen dabei aus Städten kommen, die eine vergleichbare Größe zu Erfurt haben (Rostock, Mainz, Chemnitz, Linz). Im Anschluss an die Lesungen werden in Gesprächen Vergleiche zwischen diesen Städten und Erfurt gezogen. Die Veranstaltungen sollen an verschiedenen kulturellen Orten der Stadt Erfurt stattfinden. |
| 018 | Gesamtvorhaben im Jahr 2018 | In der Langhausruine der Barfüßerkirche soll fast jeden Abend im August William Shakespeares Sommernachtstraum aufgeführt werden. Zudem soll im gleichen Zeitraum noch ein Jugendtheaterstück gezeigt und ein Theaterworkshop zum Thema "Starke Frauen in der Geschichte" veranstaltet werden. Abschließend ist ein Theaterflohmarkt Anfang September geplant. |
| 019 | Erfurter Lebensbilder | Das Akademische Orchester Erfurt portraitiert 2018 Erfurter Komponisten: Das erste Konzert im Rathausfestsaal im Februar ist ein Liederabend mit ausschließlich Werken des Komponisten Richard Wetz, während das zweite Konzert im November Musik aus drei Jahrhunderten in der Michaeliskirche darbietet. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|--|--|
| 020 | Hier bin ich (schon) zu Hause | Das Büro für ausländische Mitbürgerinnen des Ev. Kirchenkreises Erfurt führt seit 2013 jährlich Projekte für Kinder unter theaterpädagogischer Anleitung durch. 2018 richtet sich das Projekt insbesondere an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren aus Flüchtlings- und Einwanderungsfamilien: Es soll eine Theateraufführung im Rahmen der kulturellen Woche Mitte Juni stattfinden. Während der Vorbereitungszeit sammeln die Teilnehmer ihre bisherigen Eindrücke der Stadt Erfurt und stellen sie in Bild, Spiel und Sprache dar. Außerdem sollen Orientierungsspiele in der Stadt, Exkursionen und Besichtigungen stattfinden. |
| 021 | Straßengeschichte(n) - Bilder meiner Stadt | Der s.P.u.K. e. V. möchte die Verknüpfung von künstlerischer Arbeit mit der partizipativen Beschäftigung mit (eigener) lokaler Geschichte ermöglichen und den Fokus aus der Erfurter Altstadt heraus nehmen. Der Blick richtet sich auf den Stadtteil Johannesfeld und seine Geschichte. Zuerst soll eine Geschichtswerkstatt stattfinden. Aus diesen Ergebnissen wird eine Ausstellung mit Begleitveranstaltungen konzipiert und die Ergebnisse werden anschließend für jeden zugänglich gemacht. Zuletzt soll ein Wand-/Deckengemälde mit vorher erarbeiteten geschichtlichen Themen in der Tordurchfahrt der Lassallestraße 50 angebracht werden. |
| 022 | Ausstellungszyklus im Retronom | Im Retronom ist für 2018 ein Ausstellungszyklus mit Erfurter KünstlerInnen geplant, die ihre Interpretationen des eigenen Lebensraumes und ihre Wahrnehmungen von Erfurt präsentieren. |
| 023 | Back in the Days 3 | Der Snokksen e. V., Betreiber der Galerie Retronom, möchte einen Raum für die Hiphop-Szene in Erfurt schaffen. Geplant ist ein Tagesfestival, welches eine Möglichkeit für junge Kunstschaffende sein soll, ihre Stadt und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Der Fokus liegt hier auf Graffiti, allerdings wird es während der Veranstaltung auf dem Gelände des Zughafens auch noch Breakdance Show-Einlagen und ein musikalisches Programm geben. |
| 024 | Integration in Bild und Ton | Der Jazzclub Erfurt möchte 2018 einen Beitrag zur Integration leisten, indem einmal im Monat eine geführte Jam-Session mit ausländischen Musiktraditionen und Akteuren statt findet, welche audiovisuell dokumentiert und auf der Internetseite des Clubs veröffentlicht wird. Die Clips sollen mit Bildern aus dem Leben der ausländischen Künstler in ihrer Heimat oder in Erfurt angereichert werden. |
| 025 | QUO VADIS - ein Performance-Projekt | Gunther Lertz und C. W. Olafson planen eine multimediale Performance, die im Innenhof des Angermuseums an zwei Terminen im September aufgeführt werden soll. Die interaktive Darbietung entsteht auf Grundlage von Interviews, die mit Personen aus Erfurt zum Lebensgefühl in Erfurt geführt werden. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|---|--|
| 026 | "Aus meiner Sicht" - Erfurt Nord im Auge des Betrachters | Im Erfurter Norden veranstaltet der Nordbahnhof e. V. einen Fotowettbewerb mit anschließender Ausstellungswoche: 10 Gruppen, bestehend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sollen innerhalb von 24 Stunden mit analogen Kameras den Stadtteil Erfurt Nord sowie seine Bewohner und Akteure vorstellen. Während der Ausstellungswoche, die durch ein kulturelles Programm begleitet wird, wird eine Jury drei Fotos auswählen, die dann auf Außen-Stoffe gedruckt und in Erfurt Nord gezeigt werden. Das Projekt wird durch Videos und einen Blog dokumentiert. |
| 027 | 24-ONE | Die Dokumentarfotografin Elena Kaufmann möchte 24 Stunden im Alltag der Feuerwehrmänner in Erfurt zeigen. Dabei wird das Leben und Arbeiten innerhalb der Feuerwache Erfurt portraitiert. Die Bilder sollen im Anschluss präsentiert und der Stadt Erfurt zur Verfügung gestellt werden. |
| 028 | Häuser, Straßen, schöne Orte - mit Stift und Farbe auf Entdeckungsreise | Die Teilnehmer der Kunstkurse der IMAGO Kunst- und Designschule stellen die Schönheiten und Wahrzeichen Erfurts graphisch und farbig dar, wovon zehn Ergebnisse in Zusammenarbeit mit der Tourismus GmbH als Postkartenmotive verarbeitet werden sollen. |
| 029 | Erfurt ist international | Das internationale Erfurt soll sich in diesem Fotoprojekt widerspiegeln, welches von der Fotogruppe "Frei Sehen" durchgeführt wird. Es wird zehn Workshops von März bis Mai 2018 geben, die Konzeption der anschließenden Ausstellung in der Rathaus Galerie 2. Etage und/oder in öffentlichen Bibliotheken im November ist für Juni bis Oktober angedacht. |
| 030 | Zeig mir deine Welt mit Hilfe von selbstgemachten Fotos! | Im Rahmen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit an der Universität Erfurt werden max. 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren an dem Projekt teilnehmen. Die jungen Teilnehmer bekommen Einwegkameras und sollen selbst Fotos von Orten zu einem bestimmten Thema machen, die im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden und zum Diskurs über Kultur- und Sozialraumwahrnehmung von Kindern und Jugendlichen aus Erfurt beitragen. |
| 031 | proForma 2018 | ProForma e. V bietet im Juni und Juli 2018 ein zwei-wöchiges Symposium für Künstler und Holzbildhauer an, während dem Werke geschaffen und gestaltet werden. Zusätzlich wird es Workshops für Kinder und Jugendliche geben, die u. a. die Bearbeitung von Holzformen und Werkstoffkunde behandeln. Die Ausstellung der Werke findet Anfang Juli statt, wo die Besucher sich auch selbst künstlerisch auf dem Ausstellungsgelände betätigen können. |
| 032 | Skizzenfest Erfurt - Festival für Illustration und urbanes Skizzieren | Die Initiative "Auf Kurs" möchte 2018 das erste Festival für Illustration und urbanes Skizzieren in Erfurt veranstalten. Professionelle Zeichner und Interessierte sind angesprochen, Erfurt zeichnerisch zu erkunden. Dies soll in drei Workshoptagen Ende September geschehen. So sollen Bilder Erfurts abseits der touristischen Knotenpunkte gezeichnet werden und die Teilnehmer bekommen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Zudem soll es eine Abendveranstaltung geben, die die Präsentation der Ergebnisse ermöglicht, die dann auch in einem Buch zusammen gefasst werden. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|--|--|
| 033 | Multimedialer Rundgang (AT) | Das leerstehende Schauspielhaus soll wieder belebt werden. Der KulturQuartier Erfurt e. V. möchte zu diesem Zweck multimediale Führungen im Haus für potentielle Nutzer, Förderer und Investoren, aber auch für Interessierte, anbieten. Es sollen u. a. Fotografien, Animationen und Projektionen in Zusammenarbeit mit freischaffenden Künstlern, Lotus Lumina und dem Radio F.R.E.I. angeboten werden, die das Bild des Schauspielhauses als es noch bespielt wurde, den aktuellen Zustand und eine mögliche Zukunft zeigt. |
| 034 | Loblied und Abgesang - Luther und die Humanisten | Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e. V. veranstaltet 2018 auf dem Gelände der Engelsburg die Themenwoche "Luther und die Humanisten". Es sind Führungen durch die Burg, Vorträge mit anschließenden Podiumsdiskussionen sowie Lesungen für Kinder geplant. Das Hauptereignis allerdings stellt die Uraufführung eines groß besetzten Werkes von Axel D. Wolf in der Lutherkirche dar, das die humanistischen und reformatorischen Denkansätze der Aufklärungszeit erlebbar macht. |
| 035 | Polaroid E. | In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv, dem Stadtplanungsamt sowie dem Denkmalschutz plant Maix Mayer, ein Fotograf und Konzeptkünstler aus Leipzig, einen Kurzfilm, der ein Portrait der Stadt Erfurt zeichnen soll. Ausgehend von Postkartenmotiven Erfurts wird eine Auswahl vorgenommen, die dann porträtiert werden. Sie werden zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten gefilmt, sodass ein filmisches Polaroid Erfurts entsteht. Der Kurzfilm soll auf verschiedenen Filmfestivals präsentiert werden. |
| 036 | OQ-Paint - Eine Freiraumgalerie für Erfurt | Der Plattform e. V. initiiert ein großflächig angelegtes Wandmalereiprojekt, welches die Gestaltung von Fassaden (u. a. Brandwände) und die Vernetzung von Künstlern möglich machen soll. Das Projekt stellt die Vielfalt und Qualität der Thüringer Kunstszene in den Mittelpunkt und ergänzt das Erfurter Stadtbild auf kreative Art. 2018 sollen drei Fassaden gestaltet werden, die die Künstler frei gestalten können. Zusätzlich ist ein UrbanArt-Jam mit Workshops, Filmvorführungen, Konzerten, Künstlergesprächen und Führungen geplant, sowie eine audiovisuelle Dokumentation des Projektes. |
| 037 | Salon Rosa | Der Schauplatz e. V. in Kooperation mit dem Theater "Die Schotte" organisiert 2018 eine Salonreihe an unterschiedlichen Orten für junges Publikum. Es soll vier unterschiedliche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten geben: "Du und dein Garten" auf der Predigerwiese, "Science Slam" im Predigerkeller, "Bretter, die die Welt bedeuten" in der Schotte, sowie "Colorful sound of nature" im Lutherpark. Bei jeder Veranstaltung finden Talkrunden mit Gästen aus den jeweiligen Themenkreisen (Gärtnern, Bildungsangebote, Theater, Ethnik), Workshops und themenbezogene Vorträge statt. Außerdem werden Musik und Gastronomie angeboten. |

| lfd. Nr. | Projekt | Kurzbeschreibung |
|----------|--|--|
| 038 | Bilder unentdeckter Orte deiner Stadt (hidden places - magic spaces) | Der Kultur Kessel Erfurt e. V. und die evangelische Jugend Erfurt planen ein gemeinsames Projekt: die Teilnehmer jeden Alters sollen ungenutzter Orte in Erfurt gemeinsam entdecken, sodass sie die Stadt neu entdecken können. Angedacht sind drei kulturelle Veranstaltungen, die in Workshops vorbereitet werden sollen. Als "versteckte" Orte sind die Predigerwiese und der Lutherpark angedacht. |
| 039 | CityMAP von Erfurtern für Erfurter und ihre Besucher | 2018 soll eine interaktive Stadtkarte Erfurts entstehen: Die Karte soll mit Bildern, Geschichten und Anekdoten zu möglichst vielen Orten Erfurts angereichert werden. Hierzu wird es eine Website geben, auf welcher die Bilder mit Beschreibung und Koordinaten hoch geladen werden können. Nach Prüfung der Bilder, trifft eine Jury eine Auswahl, sodass die entsprechenden Bilder mit ihren Geschichten an ihrem Entstehungsort auf einer Karte verlinkt werden können. Das Projekt wird von Ronny Lessau, Gründer des Kultur Kessel e. V.s, initiiert. |
| 040 | Erfurter Szenen | Es sollen Bilder Erfurts gefunden werden, die nicht nur die historische Stadt behandeln, sondern auch die Menschen, die in Erfurt leben und nicht im Fokus der Aufmerksamkeit stehen: Seniorenheim-Bewohner, Kindergarten-Kinder und Mitglieder von Subkulturen. Aus diesen Ergebnissen sollen 7 Inszenierungen entstehen, die im öffentlichen Raum aufgeführt werden sollen. Eine dokumentarische Begleitung und spätere Veröffentlichung ist geplant. |
| 041 | Abdruck | Das Tanztheater Erfurt e. V. begibt sich auf eine Reise durch das alte Gebäude des Schauspielhauses: Eine szenische Kollage aus Tanz, Musik und Projektionen beschäftigt sich mit den Spuren Erfurts. Die Produktion findet von Mai bis Juni statt mit anschließender Vorstellung im Juni. Eine weitere Aufführung wird es im Rahmen des Internationalen Tanztheater Festivals im September geben. |
| 042 | BAU.KULTUR.FESTIVAL - Stadt mitgestalten! | Das Netzwerk Kulturbahnhof e.V. möchte 2018 die Außenbereich des Zughafens gestalten: Es sollen gemeinschaftlich nutzbare Möbel entstehen. In einem drei-tägigen Workshop zum Stadtmöbelbau kann jede/r Interessierte die Stadt selbst mitgestalten. Unter Anleitung von professionellen Designern und Architekten werden in einer Bauwoche Anfang Mai die Ideen verwirklicht, die im Anschluss, am 12. und 13. Mai, im Rahmen eines Kulturfestivals eingebunden und kulturell bespielt werden. Die Stadtmöbel sollen auch bei weiteren kulturellen Veranstaltungen genutzt werden können. |